

öV-Mobilität der Zukunft

Was trägt der öV zur
Energiewende bei?

Mittwoch, 3. Mai 2023, 9:00 bis 16:00 Uhr
Kongresshaus Biel

Hintergrund und Ziele der Tagung

Die Umsetzung der Energiestrategie 2050 des Bundes ist ein Schlüsselement für die Erreichung der Klimaziele, für die Versorgungssicherheit und für eine starke Wirtschaft der Schweiz. Energie muss zukünftig effizienter genutzt und aus erneuerbaren Quellen produziert werden. Der Mobilitätssektor als grösster Energieverbraucher des Landes spielt dabei eine zentrale Rolle.

Für die Klima- und Energieziele der Schweiz ist der öffentliche Verkehr Teil der Lösung. Er ist bereits heute emissionsarm und äusserst energieeffizient. Trotzdem ist die Branche des öffentlichen Verkehrs entschlossen, ihren konkreten Beitrag zu leisten.

Die öV-Branche ist gut positioniert und aktiv an der Umsetzung. Die Eisenbahnen verfügen über eigene Wasserkraftwerke und speisen damit ihren Strombedarf bereits heute zu über 90 Prozent aus erneuerbaren Quellen. In den kommenden Jahren soll die vollständige Umstellung auf nachhaltige und erneuerbare Energie erfolgen. Im Bereich des öffentlichen Strassenverkehrs treiben die Transportunternehmen die Umstellung auf umweltfreundliche Antriebe voran und wollen spätestens bis 2040, mancherorts deutlich früher, CO₂-neutral fahren. Der Wille zur Investition in Solaranlagen auf Grundstücksflächen der Transportunternehmen ist da und Projekte zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Reduktion des Energieverbrauchs werden laufend geplant und umgesetzt.

Der Verband öffentlicher Verkehr (VöV) freut sich, Sie zur 7. Tagung «öV – Mobilität der Zukunft» einzuladen, die sich der Frage widmet, wie die Energiewende im öV vorangetrieben werden kann. Zahlreiche Referentinnen und Referenten aus der Branche präsentieren Lösungsansätze und heben die Bedeutung der Zusammenarbeit unter den Transportunternehmen und mit Partnern hervor.

Persönliche Gespräche und Workshops bieten die Möglichkeit, die Themen zu vertiefen, Erfahrungen auszutauschen und Ideen zu gewinnen, damit die Energiewende im öV Realität wird.



Referentinnen und Referenten

Birgit Elsener, Senior Projektleiterin Umwelt & Nachhaltigkeit, SBB

Beat Hinni, Fachexperte Bus, VöV

Benno Bucher, Leiter Finanzen, PostAuto

Christine Maier, Direktorin, VB

Christoph Isenschmied, Flotten- und Systemtechnik, BLS

Daniel Schafer, CEO, BLS

Daniel Gerber, Leiter der VöV AGr Strommangellage im öV, SBB

Daniel Wyder, Leiter Infrastruktur, BLS

Denis Berdoz, Generaldirektor, TPG

Dominik Saner, Senior Manager Nachhaltigkeit, PostAuto

Eva Wieser, Projektleiterin Kreislaufwirtschaft, SBB

Joëlle Hars, Leiterin Energie, SBB

Johannes Estermann, Programmleitung Energiesparprogramm Rollmaterial, SBB

Jonathan Zimmerli, Leiter Geschäftsstelle KOVE, BAV

Luc Ryffel, Leiter Technik, VB

Marco Lüthi, Direktor, VBZ

Matthias Tuchschnid, Leiter Programm Energiesparen und Klimaneutralität, SBB

Pascal Vuilleumier, Generaldirektor, transN

Patrick Cretton, Direktor, SMC

Peter Füglistaler, Direktor, BAV

Peter Kummer, Leiter Infrastruktur, SBB

Renato Fasciati, Präsident VöV und Direktor RhB

René Michel, Standortleiter BLS-Werkstätte Bönigen, BLS

Ueli Stückelberger, Direktor, VöV

Programm

- ab 8:15 Uhr **Eintreffen der Tagungsteilnehmerinnen und -teilnehmer**
Kaffee und Gipfeli
- 9:00 Uhr **DE/FR: Beginn der Tagung und Begrüssung**
- 9:10 Uhr **DE: Eröffnungsreferat und Vorstellung der neuen Energiestrategie VöV**
Renato Fasciati, Präsident VöV
- 9:25 Uhr **DE/FR: Film zu Energieeffizienz im öV**
- 9:30 Uhr **DE: «Energiestrategie 2050 im öffentlichen Verkehr»: Ist der öffentliche Verkehr auf Kurs?**
Peter Füglistaler, Direktor BAV
- 10:00 Uhr **Projekte unter Strom – Best Practice-Beispiele von Transportunternehmen**
- FR: Energiewende geglückt: Die renovierte Standseilbahn Sierre-Montana-Crans**
Patrick Cretton, Direktor SMC
- DE: Fahrt Richtung CO₂-Neutralität: Der Bauzug der Zukunft**
Daniel Wyder, Leiter Infrastruktur BLS
- FR: Solarenergie von der Bahntrasse: Pilotversuch mit Potenzial?**
Pascal Vuilleumier, Generaldirektor transN
- 11:00 Uhr **Pause**

Workshops

Workshop 1 (DE): Photovoltaik – das grosse Potential mit smarter Energiesteuerung am Beispiel der BLS-Werkstätte Bönigen

René Michel, Leiter Standorte der BLS-Werkstätten, nimmt Sie mit auf eine Reise, wie aus der totgesagten Werkstätte Bönigen eine energie-technische Innovation wird. Beleuchtet wird die Idee der grünen Energie, was die BLS bisher realisieren konnte und wohin der Weg noch gehen wird. Die Frage «wie speichert man Solarstrom?», ist dabei ein zentrales Thema.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind eingeladen zu fragen, mitzudenken und Lösungen zu diskutieren. Der Workshop gibt neue Impulse für die Planung von Gebäuden und Anlagen und wie wir als öV zur Energiewende beitragen können.

Moderation: René Michel

Workshop 2 (DE): Energieeffiziente Parkstellung beim Rollmaterial

Nicht nur zum Fahren benötigen unsere Züge Strom. Auch in der Abstellung wird Energie für die Bereitstellung der Züge benötigt. Aber wie gelingt es, die Züge pünktlich auf die richtige Temperatur zu bringen und gleichzeitig sparsam mit der Energie umzugehen? Immer mehr Bahnunternehmen versuchen mit neuen technischen Lösungen die energieeffiziente Parkstellung zu optimieren. Welche Prozesse laufen im Hintergrund ab?

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer diskutieren zusammen mit den Workshopleitenden bewährte Massnahmen aus der Praxis und leiten nötige Anforderungen für künftige Projekte ab.

Moderation: Johannes Estermann und Christoph Isenschmied

Workshop 3 (DE): Standardisierung in der Elektromobilität: Technologische Voraussetzungen und Wissenstransfer

Die Umstellung auf umweltfreundliche Antriebe im Strassen-öV bedingt grundlegende Veränderungen und stellt die Branche vor zahlreiche neue Herausforderungen gerade im Hinblick auf Produktions-, Unterhalts- oder Beschaffungsfragen. Die öV-Branche strebt daher eine weitgehende Standardisierung der Systeme in der Elektromobilität an. Diese soll die Kompatibilität und Interoperabilität im ÖV-System sicherstellen sowie die digitale Vernetzung der Ladeinfrastruktur ermöglichen. Nicht zuletzt soll die Standardisierung damit durch Skaleneffekte positiv auf die Beschaffung wirken und die Wirtschaftlichkeit durch gemeinsame Nutzung von Infrastrukturen erhöhen.

Der Workshop informiert über die bisherigen Arbeiten und will die Bedürfnisse an eine Standardisierung diskutieren.

Moderation: Beat Hinni, Luc Ryffel und Dominik Saner

Workshop 4 (DE): Weniger graue Energie und CO₂-Emissionen dank Kreislaufwirtschaft – erste Erfolge der SBB

Der Materialbedarf des ÖV ist gross. Für Infrastruktur, Rollmaterial und Gebäude werden Rohstoffe wie Schotter, Beton, Sand, Kies oder Stahl benötigt. Diese zu gewinnen und zu verarbeiten, braucht Energie und verursacht CO₂-Emissionen. Hinzu kommt, dass viele der nur begrenzt verfügbaren Rohstoffe immer knapper werden. Deshalb müssen der Verbrauch endlicher Ressourcen und die damit verbundenen negativen ökologischen Auswirkungen reduziert werden. Die aktuell gelebte Wegwerfwirtschaft ist nicht nachhaltig und kurzfristig, wir brauchen eine Transformation hin zur Kreislaufwirtschaft. Die SBB hat sich dieser Generationenaufgabe angenommen.

Birgit Elsener vom Kompetenzzentrum Kreislaufwirtschaft erzählt über erzielte Erfolge und dabei gesammelte Erkenntnisse. Im Anschluss an das Inputreferat werden gute Ideen und Erfahrungen ausgetauscht.

Moderation: Birgit Elsener und Eva Wieser

Workshop 5 (DE): Strommangellage: Welche Massnahmen hat die öV-Branche getroffen und ist sie gewappnet?

Eine langandauernde Strommangellage gilt gemäss nationaler Risikoanalyse des Bundes als grösstes Risiko für die Schweiz. Ohne ausreichende Versorgung mit Strom gehen auch im öV bald einmal die Lichter aus.

Die öV-Branche setzt sich aktiv mit der vorsorglichen Bewältigung solcher Szenarien auseinander. Die VöV-Arbeitsgruppe «Strommangellage im öV» hat Massnahmen zur Verbrauchsreduktion erarbeitet und im Auftrag der Systemführerinnen Strasse und Schiene sowie in enger Abstimmung mit Bundesstellen ein Bewirtschaftungsmodell für den öV bei Strom-kontingentierungen und zyklischen Netzabschaltungen erarbeitet.

Erfahren Sie von Mitgliedern der VöV-Arbeitsgruppe, wie die öV-Branche heute auf eine Strommangellage reagieren würde, diskutieren Sie diese Stossrichtungen sowie das Potenzial, die umgesetzten Stromverbrauchseinsparungen dauerhaft aufrechtzuerhalten.

Moderation: Daniel Gerber, Matthias Tuchschnid, Jonathan Zimmerli und weitere Mitglieder der VöV Arbeitsgruppe Strommangellage im öV

12:45 Uhr	Stehlunch
13:45 Uhr	DE: Netto-Null 2035. Die Energiestrategie der Verkehrsbetriebe Zürich Marco Lüthi, Direktor VBZ
14:15 Uhr	FR: Strategie der Bahnstromproduktion Joëlle Hars, Leiterin Energie, SBB
15:00 Uhr	FR/DE: Podiumsdiskussion Denis Berdoz (TPG), Benno Bucher (PostAuto), Renato Fasciati (RhB), Peter Kummer (SBB), Christine Maier (VB) und Daniel Schafer (BLS)
15:45 Uhr	DE: Fazit der Tagung und Ausblick Ueli Stückelberger, Direktor VöV
16:00 Uhr	Apéro
17:00 Uhr	Ende der Tagung

Allgemeine Hinweise

Anmeldung

Online unter
www.voev.ch/oev-mobilitaet

Anmeldefrist: 10. April 2023

Die Teilnehmeranzahl ist limitiert.
Anmeldungen werden in der Reihenfolge
des Eingangs berücksichtigt.

Sprachen

Deutsch und Französisch
(Simultanübersetzung)

Präsentationen

Die Präsentationen werden nach der
Tagung im Internet unter www.voev.ch/oev-mobilitaet kostenlos zum Download zur Verfügung gestellt.

Tagungsmoderation

Oli Dischoe (Verkehrshaus der Schweiz) und
Floriane Moerch (VöV)

Auskunft

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
info@voev.ch (Vermerk: Tagung Mobilität
der Zukunft).

Kosten

Die Tagung kostet CHF 250.– pro Person,
inkl. Stehlunch und Apéro.

Soziale Medien

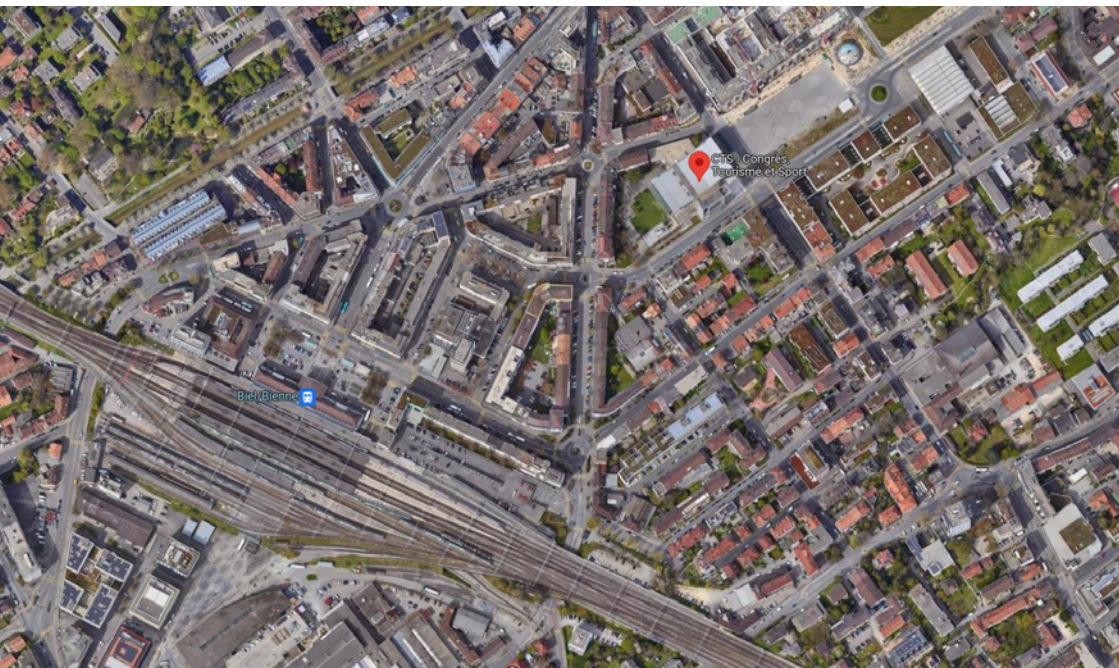
 #oevch

AGB

Es gelten die allgemeinen
Geschäftsbedingungen des VöV
(www.voev.ch/Veranstaltungen).

Tagungsort

Kongresshaus Biel
Zentralstrasse 60
2502 Biel/Bienne





Verband öffentlicher Verkehr
Union des transports publics
Unione dei trasporti pubblici

Dählhölzliweg 12
3000 Bern 6
www.foev.ch
info@foev.ch